

Münsingen St. Johannes

3110 Münsingen

Löwenmattweg 10
031 721 03 73

www.kathbern.ch/
muensingen

johannes.muensingen@
kathbern.ch

Pfarrleitung

Felix Klingenberg

Theologin

Judith von Ah

Religionspädagogin

Nada Müller

Ökum. Jugendarbeit

Pierino Niklaus

www.echoecho.ch

Sekretariat

Daniela Aleman

Mo 08.00–11.30, 13.00–17.45

Di 08.00–11.30

Do 08.00–11.30, 13.00–17.45

Mittwoch, 18. November

08.30 Gottesdienst

Kommunionfeier, F. Klingenberg

Donnerstag, 19. November

14.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 24. November

19.30 Meditation

Mittwoch, 25. November

08.30 Gottesdienst

Kommunionfeier, N. Müller/J. von Ah,
anschliessend Kaffee und Gipfeli

Donnerstag, 26. November

14.30 Rosenkranzgebet

Anstelle der Sonntagsgottesdienste

Die Samstag- und Sonntagsgottesdienste vom **14./15. November** und vom **21./22. November** finden wegen der Corona-Schutzverordnungen nicht statt.

Die Texte der Gottesdienste stehen auf www.kathbern.ch/muensingen online zur Verfügung (inklusive einer Sonntagsmusik der Kirchenmusiker und -musikerinnen der Pfarrei) und liegen an den betreffenden Wochenenden auch in der katholischen Kirche in Münsingen auf. Gedankenanstösse gibt es auch auf www.wortimpuls.ch. Wer die Kommunion daheim empfangen möchte, kann sich gerne auf dem Pfarramt melden.

Kein Familienchor 2020



Ein voller Saal, Gross und Klein aus voller Kehle singend, das ist derzeit leider nicht möglich.

Jetzt anmelden für St. Nikolaus

Dieses Jahr besucht der St. Nikolaus am 6. Dezember die Familien nicht zu Hause, sondern die Familien besuchen ihn im Freien unter einem geschützten Dach. Nach Eingang aller Anmeldungen werden die Quartierstandorte festgelegt, und der Treffpunkt wird mit der genauen Zeit vorher mitgeteilt. Jede Familie kommt für sich alleine. Bitte rasch anmelden, Anmeldeschluss ist am 13. November. Anmeldeformulare gibt es online.

Meditation

Dienstag, 24. November, 19.30

Kath. Kirche, Münsingen

Schnell informiert per Newsletter

Die Covid-19-Pandemie bringt es mit sich, dass die Schutzverordnungen sich rasch ändern. Das hat Folgen für die Durchführung oder die Absage von Anlässen. Die Informationen der gedruckten «pfarrblatt»-Ausgabe sind da manchmal schon wieder überholt. Immer aktuell ist die Homepage der Pfarrei. Wer schnell und direkt informiert sein will, kann dort den Newsletter abonnieren und bekommt so die neuesten Mitteilungen jeweils sofort per Mail zugesandt.

Kollekten

Wegen der Corona-Pandemie stehen in der Kirche weniger Plätze zur Verfügung, können Gottesdienste mit vielen Personen nicht stattfinden und werden die Kollekten nicht von Ministrant*innen eingezogen. Dazu kommen die Zeiten, in denen keine Gottesdienste stattfinden konnten. Das hat zur Folge, dass die Gottesdienst-Kollekten dieses Jahr geringer ausfallen. Demgegenüber ist die Spendenbereitschaft ungebrochen. 2020 waren die Direktspenden für das Fastenopfer so hoch wie noch nie: Über 16 000 Franken wurden aus dem Pfarreibiet überwiesen.

Besten Dank an alle Spender*innen.

Heiliglandverein	120
Flüchtlingshilfe Caritas	280
Mediensontag	120
Diözesanes Kirchenopfer	40
Papstopfer	70
Dargebotene Hand	230
Stiftung St. Beat	30
MIVA	40
Brücke–Le Pont	140
Jugendhilfe Don Bosco	750
Frauenbund Bern	60
Universität Luzern 1	40
Caritas	540
Bfa/Fastenopfer	170
Inländische Mission	270
Tag der Völker	250
Diözesanes Kirchenopfer	100
Prairie Bern	80
Missio	150

Wortimpuls

Eine Kirche ist kein Wohnzimmer

Wenn ein Kirchenraum dem Geheimnis, der Hoffnung, dem Vertrauen Raum geben soll, dann hat das weitreichende Folgen.

1. Der Raum gehört nicht nur denen, die darin Gottesdienst feiern. Eine Kirche ist kein Museum für Produkte des Pfarreilebens. Ein liturgischer Raum ist schlicht zu gestalten, sodass Menschen darin angerührt werden (auch ohne Erklärungen), dass sie aufatmen, nachdenken und staunen können.

2. Eine Kirche ist kein privates Wohnzimmer, das behaglich zu möblieren ist. Sie schafft Raum für das Unerwartete, für das Unsagbare, für das Erhoffte und Ersehnte. Für Zimmerpflanzen und Teppiche gibt es passendere Orte.

3. Vieles darf offen bleiben. Nicht jede Wand muss bebildert sein, nicht jede Fläche muss verziert sein, nicht jede Ecke muss ausgefüllt werden. Der Leere trauen heisst, mit der unsichtbaren Gegenwart der Liebe rechnen.

4. Wenn es in einem Kirchenraum um das geht, was Menschen heilig ist, dann ist grosse Sorgfalt angemessen. Ungepflegte Kirchenräume sind eine öffentlich dokumentierte Bankrotterklärung der Kirche.

Nicht jeder Kirchenraum öffnet sich für das Geheimnis, für das Unsagbare, für das Göttliche. Dafür sind die Räume und die Menschen zu verschieden. Eine sorgfältige ästhetische Gestaltung räumt zumindest Hindernisse weg, damit dies geschehen kann.

Felix Klingenberg

Berghilfe	170
Pfarreicaritas	110
Stiftung Diaconis	130
Bfa Guatemala	180

Todesfälle

30. Oktober: Margrit Marbet-Wermelinger (1934), Neuhaus 1, Münsingen
31. Oktober: Bertha Lehmann-Bettschen (1926), Schlosstr. 1, Münsingen